

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MILIG) in Kiel ist in der Abteilung Landesplanung und ländliche Räume zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin oder eines Referenten Regionalplanung (m/w/d) im Referat "Regionalentwicklung und Regionalplanung"

befristet bis zum 31.12.2022 in Vollzeit zu besetzen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der Allgemeinen Abteilung 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung 2 für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung (Abteilung 3), die Polizeiabteilung (Abteilung 4), die Abteilung 5 für Bauen und Wohnen, die Abteilung 6 für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist in der Abteilung „Landesplanung und ländliche Räume“ angesiedelt, die aufgeteilt auf fünf Referate mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern folgende Themenkomplexe bearbeitet:

- Landesentwicklungsplan, Zentralörtliches System, Raumordnungsberichte
- Raumbeobachtung, Raumordnungsinformationssystem
- europäische Raumordnung, grenzüberschreitende und regionsbezogene Landesentwicklung, Metropolregion Hamburg
- Regionalentwicklung und Regionalplanung
- Koordinierung von Raumansprüchen
- Rechtsangelegenheiten der Abteilung und
- ländliche Entwicklung einschließlich Flurbereinigung.

Zentrale Aufgabe der Abteilung ist es, durch Raumordnungspläne die unterschiedlichen Anforderungen an den Gesamttraum Schleswig-Holsteins und seiner Teilräume aufeinander abzustimmen und festzulegen. Aktuell werden unter anderem die Regionalpläne für die drei Planungsräume neu aufgestellt. Darüber hinaus ist durch interkommunale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit und durch die Gewährung von Fördermitteln die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu stärken.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die

- Neuaufstellung der Regionalpläne für die drei Planungsräume Schleswig-Holsteins,
- Erarbeitung von Text- und Karteninhalten der Regionalplanentwürfe, u. a. zum Themenbereich Infrastruktur und Verkehr,
- Unterstützung beim Projektmanagement der referatsübergreifenden Projektgruppe,
- Betreuung der strategischen Umweltprüfung,
- Betreuung der online-gestützten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung,
- barrierefreie Gestaltung von Texten und Karten,
- Bearbeitung und Votierung von Stellungnahmen,
- Organisation und Durchführung von Gesprächen/Veranstaltungen,
- Umsetzungskontrolle landesplanerischer Zielsetzungen im Rahmen kommunaler Bauleitplanung durch landesplanerische Stellungnahmen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in den Bereichen Geografie, Stadt- oder Regionalplanung, Landschafts- und Umweltplanung, Raumplanung oder vergleichbarer Studiengänge mit Schwerpunkt in der räumlichen Planung,
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Raumordnung und des Planungsrechts,
- praktische Anwendungskennnisse von Geoinformationssystemen, insbesondere QGIS,
- ausgeprägte Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Anwendungen,
- Kompetenz in der Nutzung digitaler Medien und Infrastrukturen,
- teamorientierte Arbeitsweise, hohe Eigeninitiative, starkes Arbeitsengagement, ausgeprägte Arbeitssorgfalt und Belastbarkeit,
- eine klare und verständliche Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Außendienstterminen und Dienstreisen,
- Fahrerlaubnis Klasse B (ehemals Klasse 3).

Wünschenswert sind

- Berufserfahrung in der räumlichen Planung,
- Kenntnisse der Arbeitsabläufe im Bereich der öffentlichen Verwaltung,
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, vielseitige und eigenverantwortlich auszuübende Tätigkeit in einem kollegialen Team,
- bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte mit dem Kennwort „IV 628“ bis zum

6. August 2021

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein – Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel; gerne in elektronischer Form (als Gesamt-PDF) an Frau Birgit Appelles an folgende E-Mail-Adresse: birgit.appelles@im.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birgit Appelles mit folgender E-Mail-Adresse: birgit.appelles@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2950 und die Personalreferentin, Frau Dr. Anne Lehrke-Hansen mit folgender E-Mail-Adresse: anne.lehrke-hansen@im.landsh.de oder Telefon 0431/988-2713, gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Klaus Einig mit folgender E-Mail-Adresse: klaus.einig@im.landsh.de oder Telefon (0431/988-1845).